



**Eine stabile IT-Infrastruktur und mobiles Arbeiten sind  
Grundpfeiler einer erfolgreichen Arbeit der  
Finanzverwaltung**

Die Delegierten des Landesverbandstags der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Landesverband Niedersachsen fordern die Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages und die Niedersächsische Landesregierung auf,

**eine zukunftsfähige Technik zur Verfügung zu stellen, die sicher und stabil funktioniert und die Möglichkeit mobilen Arbeitens auszubauen!**

Die Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern können ihr tägliches Arbeitspensum ohne IT-Unterstützung nicht mehr bewältigen. Der Weg, im Verfahren KONSENS Programme und Verfahren zu entwickeln, die dies ermöglichen sollen, wird daher von uns ausdrücklich unterstützt.

Viel zu häufig behindern allerdings neu eingeführte Verfahren die Arbeit eher als sie zu unterstützen, weil sie nicht funktionieren oder zu Totalausfällen des gesamten Systems führen

**Einzuführende Verfahren und Programme müssen daher ausreichend getestet und ausgereift sein, bevor sie eingeführt werden!**

Die Corona-Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, dass **mobiles Arbeiten** ein wesentlicher Teil der Arbeit der Zukunft sein wird. Die Attraktivität eines Arbeitsplatzes wird künftig auch daran gemessen werden, inwieweit mobiles Arbeiten möglich ist. Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft sieht in diesem Bereich noch großes Verbesserungspotential. Erforderlich sind eine umfassende Ausstattung mit der nötigen Hardware, die Entwicklung einer neuen Führungskultur sowie ein modernes Regelwerk, das zum einen die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherstellt und zum anderen die Bedürfnisse der Beschäftigten nach mehr Flexibilität und einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf befriedigt.

(Nov. 2021)